



Ihre Chancen auf einen Blick

Fachhochschule/Hochschule
Zugangsberechtigung für alle Fachhochschulen in Deutschland und die Hochschulzugangsberechtigung für gestufte Studiengänge, also Studiengänge mit dem Abschluss Bachelor. Besonders im Wirtschaft und Verwaltung wirken sich Ihre schulischen Vorkenntnisse vorteilhaft für Sie aus.

Beim **Studium im dualen System** erfahren Sie eine Erstausbildung in einem Unternehmen im Wechsel mit einem Studium an einer Hochschule. Neben dem Vorteil der finanziellen Unabhängigkeit werden Sie mit besseren Arbeitsmarkt- und Karrierechancen belohnt.

Besserer Zugang zum **Ausbildungsmarkt**. Sie erfahren nicht erst während des Studiums oder der Berufsausbildung, ob die von Ihnen gewählte Fachrichtung Ihren Neigungen und Möglichkeiten entspricht.

Studienqualifikation

Bachelor Studiengänge

Berufliche Qualifizierung Studienqualifikation

Orientierungsmöglichkeiten

Unsere besonderen Angebote

Einen wesentlichen Beitrag zur praxisbezogenen Wissensvermittlung leisten unsere schuleigenen Übungsfirmen, in denen Sie in freundlicher Umgebung bei zeitgemäßer Ausstattung von kompetenten Lehrkräften unterrichtet werden. Weitere modern konzipierte Unterrichtsräume ergänzen den Rahmen für das Lernen.

Übungsfirmen und Lernbüros

Anmeldung und Information

Sekretariat der Beruflichen Schulen des Werra-Meißner-Kreises
Abteilungsleitung: Jörg Schmelting
Südbahnhofstraße 33 · 37213 Witzenhausen
☎ (0 55 42) 93670 o. 936712
E-Mail: poststelle@bs.witzenhausen.schulverwaltung.hessen.de
www.bs-witzenhausen.de



Fachoberschule

Fachrichtung Wirtschaft

Schwerpunkt
Wirtschaft und Verwaltung



Fachoberschule Wirtschaft

Schwerpunkt Wirtschaft und Verwaltung

Sie interessieren sich für Zusammenhänge und Abläufe in vorbildlich geführten Unternehmen, organisieren und kommunizieren gerne, erwägen außerdem ein späteres Studium ohne den Berufs- und Praxisbezug zu verlieren. Dann ist der Besuch unserer zweijährigen Fachoberschule (Form A) oder der einjährigen (Form B) in der Fachrichtung Wirtschaft mit dem Schwerpunkt Wirtschaft und Verwaltung für Sie eine gute Wahl. Wir verknüpfen für Sie in optimaler Weise theoretische Grundlagen mit praxisbezogener Wissensvermittlung in unseren Übungsfirmen.

Berufliche Qualifizierung in unseren Übungsfirmen

Allgemeine Fachhochschulreife

Mit dem erfolgreichen Abschluss der Fachoberschule erlangen Sie die Allgemeine Fachhochschulreife. Ohne Einschränkungen sind Sie zum Studium an einer Fachhochschule und teilweise auch zum Studium an Universitäten berechtigt.

Studium

Einjähriges Praktikum

Das einjährige externe Praktikum (in der Form A) und liefern Ihnen weitere Einblicke in Beruf und Praxis.



Schulische Voraussetzungen

Versetzung in gymnasiale Oberstufe

Versetzung in die Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe oder Qualifizierender Realschulabschluss oder mindestens zweimal befriedigend und einmal ausreichend in den Fächern Deutsch, Mathematik, Englisch und ein Eignungsgutachten der abgebenden Schule.

Mittlerer Abschluss mit 3,3,4

Eignungsgutachten

Für die einjährige Form B benötigen Sie noch zusätzliche berufliche Qualifikationen.

Organisatorisches

Fachrichtungsübergreifender Unterricht

Anmeldung möglichst bis zum 31. März

Dauer 2 Jahre

Unterricht

Deutsch, Englisch, Mathematik, Politik und Wirtschaft, Naturwissenschaften, Religion/Ethik und Sport.

Fachrichtungsbezogener Unterricht

Bereitstellung und Verkauf von Produkten und Dienstleistungen, Entscheidungen und fremdsprachliche Fachkommunikation.



Gängige Programme wie Word und Excel, aber auch Software für das Managen von Datenbanken bedienen, Erfassen von Geschäftsprozessen, Entwicklung eines Marketingkonzeptes von der Marktanalyse bis zur Produktentwicklung, Rechnungswesen

Einjähriges Praktikum

fachbezogenes Praktikum 2 Tage pro Woche

Im Rahmen der Fachoberschule Form A findet für Sie im ersten Jahr zwei Tage pro Woche ein Praktikum statt. Es dauert immer vom 01. August bis zum vorletzten Freitag vor den Sommerferien. Sie wählen einen geeigneten Praktikumsbetrieb nach Ihren Vorstellungen zum Beispiel in der Industrie, des Handels, des Banken- und Versicherungsgewerbes und der öffentlichen Verwaltung aus. Näheres können Sie dem Merkblatt zum Praktikumsvertrag entnehmen.

siehe Merkblatt auf unserer Homepage

1 Tag Übungsfirma

Einen Tag Übungsfirmenarbeit oder Lernbüro in unseren schuleigenen Räumlichkeiten rundet für Sie die fachpraktische Bildung ab.